

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.l.], 1933-1943

K 2875,110

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

6. März 40.

Liebe Frau Lorenzen,

Die Liebe wird immer fortwährend mit den
"Wunden blühen" fortwähren. Obwohl die Aufsicht
von der von Otto Henschel (von J. S.?) unternommen
früher unvollständig für ihren unheimlichen Wert
sein. Es ist so trübselig, dass ich Liebe immer wieder
in der Gegenwart finde. "Reisepost" ein schönes, hübsches
Magazin. Also tausend Dank für die schöne
Liebe.

Der Aufsicht im Jahr von Hermann Reuter
sind in ihre Hände gekommen. Ich hoffe, dass Sie
ihnen gelegentlich bei den Herren kommen. Allerdings
gerade ihre Aufsicht ist ein Doppelt von
ihre letzten Schritte in unmittelbarem Wissen
von. Ich würde Ihnen wirklich einen guten Rat geben,
die den Menschen wirklich liebend zu sein.
Ihre Tochter in de Las Casas, die ich persönlich
kenne, werden unter Herrn Dornick in einem
Bildern fortwährend.

Das Bild habe ich für sehr gering gehalten
müssen. Das Malen entspricht der Arbeit
für eine Woche in. Fürstlich.

Einem sehr netten Abend geduldet ist in
niganden so freundlichem Wagnis von Frau.
Die schöne Blick auf die Alpen in. in
sonne prägnant mit rotem Gesicht haben die
Witze.

Ich freue mich sehr auf Ihre Rückkehr,
mir werden sehr viel zu erzählen haben.

Die schönste Platz in Leipzig
in. Kapitan

L. Hoffmann

H. Leo König

P.S. Ich habe fleißig im Garten gearbeitet,
auf der Höhe mit Wasserfällen von
Kleppsteinen in. vom Herbst auf den
Garten an.